



Gemeinde Oberhof

Rechenschaftsberichte 2024

- Ortsbürgergemeinde
- Einwohnergemeinde



Ortsbürgergemeinde

Rechenschaftsbericht 2024

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024 (in Klammern Vorjahreszahlen):

Die Ortsbürgergemeinde Oberhof war im Jahr 2024 nicht sehr aktiv, weshalb es keine nennenswerten Aktivitäten gibt. Die Tätigkeiten in der Waldwirtschaft wurden per 1. Januar 2023 durch die öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wid» übernommen. An dieser sind die Ortsbürgergemeinden Wölflinswil, Herznach-Ueken und Oberhof beteiligt.

Gemäss Anstaltsordnung sind das Budget sowie die Jahresrechnung und der Jahresbericht in den beteiligten Gemeinden, im Rahmen der Aktenaufgabe für die Ortsbürgerversammlungen, öffentlich zur Kenntnisnahme aufzulegen. Die Jahresrechnung 2024 des «Forstbetriebs Wid» schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63'549.07. Budgetiert war ein solcher in Höhe von CHF 8'838.

Rechenschaftsbericht 2024 «Forstbetrieb Wid»

Nachfolgend ist der Rechenschaftsbericht 2024 des «Forstbetriebs Wid» abgedruckt.

Der «Forstbetrieb Wid» ist seit 2023 eine öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt und betreut die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Herznach-Ueken, Wölflinswil und Oberhof (627 ha), den Staatswald in der Gemeinde Oberhof (78 ha) und den Privatwald aller Reviergemeinden (270 ha).

Das strategische Führungsorgan vom Forstbetrieb ist der Vorstand. Die aus den beteiligten Gemeinden gewählten Mittglieder sind: Hansjörg Treier (Wölflinswil, Präsident), Roger Fricker (Oberhof), Robert Schmid und Hansruedi Rubin (Herznach-Ueken).

Die anfallenden Geschäfte konnten im Jahr 2024 an vier Sitzungen abgehandelt werden.

Holzmarkt

Das Jahr 2024 ist aus meteorologischer Sicht gut für den Wald verlaufen. Keine Winterstürme, keine langen Trockenperioden und wenig Hitzetage im Sommer. Die allgemeine Nachfrage an Holz blieb 2024 stabil. Die Preisgestaltung bei den einzelnen Sortimenten fiel unterschiedlich aus.

Das angefallene Laub Nutzholz konnte am Markt zu den gewohnten Preisen abgesetzt werden. Rund 60m³ Laubholz Stämme fanden an der Submission in Rheinfelden ihren Käufer, wobei vor allem das Eichenholz gute Preise erzielt.

Nadel Stammholz wird wie üblich nachgefragt, und die Preise blieben 2024 mehrheitlich stabil. Im Wald verbleibende Holzlager dürfen nicht mehr mit Pflanzenschutzmittel gegen

den Nutzholz Borkenkäfer geschützt werden. Ein allfälliger Befall und somit Entwertung des Holzes, bleibt Risiko des Produzenten.

Zum Jahresende lagern in den Waldungen vom «Forstbetrieb Wid» ca. 8'890 Schüttkubikmeter (Sm³) mit einem Marktwert von zirka CHF 160'000, rund 49 Ster Brennholz im Wert von CHF 3'775, 63m³ Nutzholz im Wert von CHF 7'474.

Holzernte	2022	2023	2024	Total 2024 in CHF
Nadel- und Laubrundholz				
Nutzung in m ³	1'863.146	2'263.683	1'295.8	147'980.36
Ø Erlös CHF/m ³	106.98	94.40	114.20	
SN, PN, PL, ZL und Indust- rieholz				
Nutzung in m ³	237.334	185.772	82.23	6'168.07
Ø Erlös CHF/m ³	39.90	49.12	75.01	
Brennholz Ster und Hackschnitzel				
Brennholz aufber. + lang m ³	565.014	720.94	312.092	34'687.08
Brennholz Ø CHF/m ³	90.56	88.58	111.14	
Holzschnitzel m ³	3'004.20	1'226.16	13'64.40	87'466.96
Holzschnitzel CHF/m ³	53.47	66.88	64.11	
Total Nutzung in m³	5'669.69	4'396.55	3'054.52	276'302.47
Nebennutzungen				16'546.27
Gesamttotal				292'848.74

Anteile der verschiedenen Holzsortimente in %				
Jahr	Stammholz	Industrieholz	Brennholz	Hackschnitzel
2021	28	13.5	5.5	53
2022	33	4	10	53
2023	51.5	4.5	16.5	27.5
2024	35.6	2.4	7.3	54.7

Zwangsnutzungen in m ³						
Jahr	Käfer	Pilze	Wind	Schnee	Trocken / Hitze	Total
2021	817	591		926	188	2'522
2022	437	236			108	781
2023	1'404	151	141		407	2'103
2024	453	30	40		132	655

Pflanzungen

Es wurden gepflanzt: Fichten 1'000 Stk., Lärchen 105 Stk., Douglasien 197 Stk., Traubeneiche 169 Stk., Stieleiche 208 Stk., Walnuss 64 Stk., Schwarznuss 210 Stk., Baumhasel 70 Stk. Die Jungbäume (ausser die Fichten) wurden gegen Wildverbiss vor dem Rehwild geschützt.

Kulturen

Im Jungwald wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 4'621 Aren (Vorjahr 6'107a) gepflegt. An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum, Nussbaum und Eichen wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.) In den Gebieten, welche durchforstet wurden, ist ein intensiverer Unterhalt gemacht worden (Entwässerungsgraben und Auslass frei baggern).

Die Waldstrassen im Sarben, Herznach sowie Lammetholz und Unterburg in Wölflinswil, wurden mit frischem Kies überführt und somit auf einen sehr hohen Standard gebracht. Es wurden insgesamt 1970 m Waldweg überführt.

Naturschutz im Wald

Die diversen Vertragsflächen im öffentlichen Wald sowie der verschiedenen Privatwaldbesitzer (9.84 ha) wurden gemäss den kantonalen Pflegeverträgen in den Monaten August, September und Oktober gepflegt und unterhalten.

An diversen Orten werden 16 Weiher oder Feuchtgebiete durch den Forstbetrieb gepflegt. In den Regionen Holderstall und Unter Riss in Wölflinswil sowie Vor Wide in Herznach wurde an insgesamt 1'068 m Waldrand ein Folgeeingriff gemacht und somit ein ökologisch wertvoller, strukturierter und artenreicher Lebensraum gepflegt.

Arbeitskräfteeinsatz

Der Forstbetrieb Wid leistete 2024 insgesamt rund 4'720 Arbeitsstunden.

Davon: 1'467 Stunden in der 1. Produktionsstufe (Pflanzen, Pflegen, Wildschadenverhütung, usw.), 447 Stunden in der 2. Produktionsstufe (Holzerei, Holztransport, Einmessen), 126 Stunden im Schutzwald (Anzeichnung, Projekte, Holzerei, usw.) 341 Stunden Naturschutz pflege und 285 Stunden Gemeinwirtschaftliche Leistungen. Der Rest von 2'054 Stunden sind Arbeiten für Dritte, Arbeiten für EWG, Sachgüter Produktion, Nebennutzungen (Christbäume und Deckkäste) Verwaltungsarbeiten, öffentliche Führungen und Hoheitliche Aufgaben.

Waldgesundheit

Die Verfügbarkeit von Wasser, und das Auftreten von Extremereignissen wie Sturm, stark Schnee, Hagel, Hitzetage oder lange Trockenperioden, spielen eine tragende Rolle in Zusammenhang mit der Gesundheit des Waldes. Hat der Wald immer und ausgeglichen genügend Wasser zur Verfügung, kann er sich gegen viele dieser Risiken selbst schützen. Die momentane Situation macht vielen, vor allem älteren Bäumen Probleme. Bedenklich ist zudem, dass Baumarten wie Tanne und Buche, welche zu den meistvertretenen Baumarten unserer Wälder gehören, unter diesen Umständen leiden.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmenden Gefahren durch Dürholz ist der Sicherheit ein grosses Augenmerk gewidmet. Das Personal wird laufend sensibilisiert und dementsprechend geschult.

Investitionen im Forstbetrieb

2024 wurden keine grossen Investitionen getätigt. Ein praktisch ungebrauchter Abrandpflug konnte günstig, für CHF 7'500 erworben werden.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

Das fest angestellte Personal hat 2024 keine Weiterbildungskurse besucht. Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten, Überbetrieblichen Kurse.

Im November fand ein fünftägiger Weiterbildungskurs «Holzerei Basiskurs» im Forstrevier Wid statt. Dieser Kurs wurde von Wald Schweiz organisiert und war für externe Kursteilnehmer.

Personelles

Für die Holzerei bis Ende März konnte eine Person von der Firma Geissmann eingemietet werden.

Ab August starteten Andrin Heiz und Serafin Allemann ihre Lehre zum Forstwart. Andrin Heiz wechselte anfangs Oktober zum Forstbetrieb Thiersteinberg.

Ab Dezember unterstützt uns Henadzi Krazhaneuski im Stundenlohn. Er stammt aus Weissrussland und hat eine forstliche Ausbildung. Wenn er die zwei 5-tägigen Holzerkurse bei Wald Schweiz absolviert hat, darf Henadzi auch in der Holzerei eingesetzt werden.

Verschiedenes

Am 23. März wurden für die Kinder mit Jahrgang 2023 in der Gemeinde Herznach-Ueken im Gebiet Halbergschneit Eichen gepflanzt.

Für die Jahrgänge 2022 und 2023 aus der Gemeinde Wölflinswil, wurde am 28. März eine Fläche im Junkholz mit Eichen bepflanzt.

Vom 24. bis 26. Mai war der «Forstbetrieb Wid» an der Gewerbearena in Herznach vertreten.

Am 7. September fand in Oberhof die öffentliche Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren: Die Geschichte eines Baumes, Fällen eines Baumes, Wertastung von zukünftigem Wertholz.



Wölflinswil, 29. April 2025

Der Förster: Jeremias Boss

Einwohnergemeinde

Rechenschaftsbericht 2024

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2024 (in Klammern Vorjahreszahlen):

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Berichtsjahr in 23 (Vorjahr 26) ordentlichen Sitzungen, in welchen 116 (116) Geschäfte behandelt wurden. 2 (4) dieser Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Gemeinderat Wölflinswil abgehalten. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen Besprechungen und Sitzungen mit Kommissionen.

Gemeindepersonal

Beim Gemeindepersonal haben sich 2024 verschiedene Änderungen ergeben. Es konnte begrüsst werden:

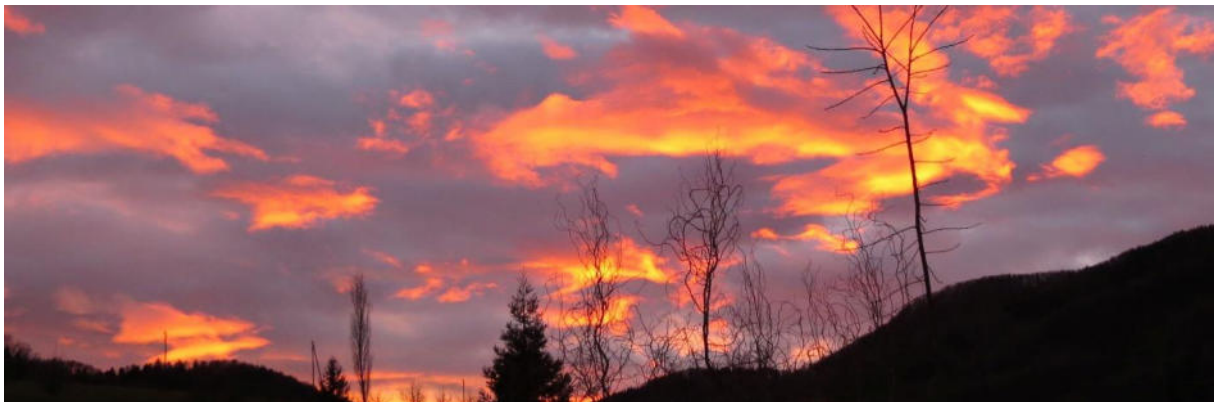
- Per 01.01.2024, Michaela Hunn, Sachbearbeiterin Finanzen

Es mussten verabschiedet werden:

- Per 31.01.2024, Marco Mascia, Sachbearbeiter Finanzen
- Per 15.02.2024, Michaela Hunn, Sachbearbeiterin Finanzen

Die vakante Stelle konnte im Verlaufe des Jahres nicht besetzt werden, weshalb auf Dienstleistungen einer externen Firma zurückgegriffen werden musste.

Der Personalausflug im Juni führte die Angestellten der Gemeinden Oberhof und Wölflinswil nach Rheinfelden in die Swiss Shrimps AG sowie die Brauerei Feldschlösschen AG. Am 1. August konnte Luisa Häseli, Leiterin Einwohnerdienste, ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.



Verwaltungsstatistik

a) Bevölkerung	Einwohnerzahl per 31.12.2024	585	(581)
	davon stimmberechtigt	421	(412)
	davon Ortsbürger (stimmberechtigt)	101	(100)
	davon ausländische Personen	54	(56)
b) Mutationen	Geburten	2	(3)
	Trauungen	1	(0)
	Todesfälle	2	(3)
c) Dokumente	Identitätskarten-Anträge	37	(38)
	Hundekontrolle	65	(66)

Wahlbüro, Abstimmungen, Gemeindeversammlungen

Die Mitglieder des Wahlbüros kamen für eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen und Wahlen 8 (6) Mal zusammen. Es wurden dabei total 43,25 (44,75) Arbeitsstunden geleistet. An den 3 (2) Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 9 (10) Traktanden behandelt. Eine dieser Versammlungen war die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 02. April bezüglich des Vertrages über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Oberhof und Wölflinswil zur Einwohnergemeinde Wölflinswil-Oberhof per 01.01.2026. Sowohl in Wölflinswil als auch in Oberhof wurde dem Vertrag zugestimmt. Am 09. Juni fand die obligatorische Referendumsabstimmung zu diesem Geschäft an der Urne statt. In Wölflinswil wurde der Vertrag abgelehnt, in Oberhof angenommen.

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024	Oberhof	Wölflinswil
Stimmberechtigte	420	775
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	288	543
Eingelegte Stimmzettel	284	541
Leere/ungültige Stimmzettel	1	3
In Betracht fallende Stimmzettel	283	538
JA	153	220
NEIN	130	318
Stimmbeteiligung	67,6 %	69,8 %

Somit ist der Zusammenschluss der beiden Gemeinden nicht zustande gekommen.

Gemeinderat Markus Liebi gab aus beruflichen Gründen seine Demission aus dem Gemeinderat bekannt. Erstmals seit der Änderung der Gemeindeordnung fanden Wahlen in den Gemeinderat an der Urne statt. Nachdem für den ersten Wahlgang noch keine Kandidaturen vorhanden waren, wurde Jürg Renold am 28. November im zweiten Wahlgang in den Gemeinderat gewählt.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Polizei Oberes Fricktal

Die Regionalpolizei Oberes Fricktal nimmt regelmässig Kontrollgänge in den Quartieren und an heiklen Punkten vor. Der Verkehrsunterricht mit den Schulkindern wird ebenfalls durch die Regionalpolizei Oberes Fricktal erteilt. Insgesamt war die Polizei während 201,60 (208,60) Stunden in der Gemeinde Oberhof tätig.

Es fand eine Geschwindigkeitskontrolle (50 Minuten) im Innerortsbereich an der Benkenstrasse statt. Dabei kam es bei der Durchfahrt von 76 Fahrzeugen zu zehn Ordnungsbussen wegen erhöhter Geschwindigkeit.

Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt in Frick hat im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde insgesamt 163 (155) Betreibungen vorgenommen. Dem Betreibungsamt Region Frick gehören die folgenden Gemeinden an: Böztal, Frick, Gipf-Oberfrick, Herznach-Ueken, Oberhof, Oeschgen, Wittnau, Wölflinswil und Zeihen.

Für das ganze Amt wurden insgesamt 4'791 (4'603) Betreibungen bearbeitet. Pfändungsvollzüge wurden insgesamt 2'404 (2'040) vorgenommen.

Verlustscheine wurden 1'362 (1'184) ausgestellt. Rechtsvorschläge wurden 441 (394) erhoben. 3'776 (3'731) Auskünfte aus dem Betreibungsregister wurden erteilt.

Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Laufenburg ist aktuell mit 170 Stellenprozenten besetzt.

Unter anderem wurden für den ganzen Zivilstandskreis folgende Geschäftsfälle mit Ereignisort Laufenburg verarbeitet:

Eheschliessungen	117	(109)
Eheauflösung beim Gericht Laufenburg	48	(54)
Geburt	3	(2)
Anerkennung	756	(73)
Tod	208	(193)
Geschlechtsänderung	2	(2)
Klammerzusatz Heimatort (ab 01.07.2024)	4	

Einbürgerungen

Im Jahr 2024 wurden 4 (6) Einbürgerungen registriert. Mit der neuen Gemeindeordnung obliegt die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts seit dem 1. Januar 2024 dem Gemeinderat (bisher: Gemeindeversammlung).

Feuerwehr

Per Ende Dezember 2024 waren 59 (59) Personen zum Aktiv-Feuerwehrdienst eingeteilt. 35 Feuerwehrleute wohnten in Wölflinswil, 15 in Oberhof und neun sind auswärtig wohnhaft. Zusätzlich sind noch sieben Mitglieder des Samariterverein Wölflinswil-Oberhof eingeteilt.

Kommandant Gabriel Schmid konnte anlässlich der Endprobe Adrian Frei, Wölflinswil, per 01. Januar 2025 zum Korporal befördern. René Jehle, Wölflinswil, wurde von den Gemeinderäten Oberhof und Wölflinswil per 01. Januar 2025 in die Feuerwehrkommission gewählt. Er bekleidet neu das Amt des Chefs Atemschutz. Die Feuerwehrkommission Wölflinswil-Oberhof traf sich zu 3 (3) ordentlichen Abendsitzungen. An insgesamt 31 (29) Übungen der Feuerwehr wurde die Dienstbereitschaft der Mannschaft sowie der Geräte und Einrichtungen für den Ernstfall geprobt. 6 (6) Ernstfalleinsätze mussten im Jahr 2024 geleistet werden und wurden erfolgreich bewältigt. Dies betraf zum Glück nur kleinere Einsätze, wie Abklärungen und technische Hilfeleistungen mit geringem Personalbedarf.

Asylwesen

Ende 2024 leben 27 (32) Personen aus dem Asylbereich in Oberhof und Wölflinswil. Davon sind 26 Personen aus der Ukraine und verfügen über den «Schutzstatus S».

Ende 2024 leben 16 Personen mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil (davon sind sechs privat untergebracht) sowie zehn Personen in Oberhof (davon sind fünf privat untergebracht). Von den 26 Personen aus der Ukraine sind deren sechs minderjährig. Die Aufnahme-pflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzbe-dürftigen für Wölflinswil und Oberhof beträgt per 1. Dezember 21,45 (20,30) Personen. Die beiden Gemeinden haben die Pflicht mit aktuell 27 aufgenommenen Personen erfüllt. Die nicht privat untergebrachten Personen wohnen in einer gemeindeeigenen Liegen-schaft sowie drei durch die beiden Gemeinden angemieteten Wohnungen. Die Betreuung der Personen erfolgt durch die Gemeindekanzlei mit Unterstützung der Gastfamilien für die privat untergebrachten Personen.

BILDUNG

Seit dem Schuljahr 2021/2022 arbeiten die Schulen Wölflinswil und Oberhof enger zu-sammen. Aus diesem Grund erfolgt auch der Rechenschaftsbericht gemeinsam.

Schulführung

Reto Herzog hat das Amt des Gemeinderates Ressort Bildung für Wölflinswil inne. In Oberhof sind es Markus Liebi respektive Heinz Herzog.

Die Schulführung (Schulleitung und Gemeinderäte Ressort Bildung) hat sich im Jahr 2024 sieben Mal zu den Schulführungs-Sitzungen getroffen. An den Sitzungen werden aktuelle strategische Themen besprochen und wichtige Punkte der Schule den Ge-meinderäten mitgeteilt.

Schulleitung und Schulverwaltung

Schulleiterin Pia Sutter ist mit einem Pensum von 30 Prozenten für Oberhof und 35 Prozenten für Wölflinswil angestellt. Nach der Nichtfusion der beiden Gemeinden wird die Zusammenarbeit auf Schulebene weitergeführt. Die Schulleitung hat in beiden Schulen ein Büro und ist an beiden Schulen gut vertreten. Es sind nach wie vor zwei Schulhäuser und zwei Lehrer/-innen-Teams, jedoch arbeiten sie in der Qualitäts- und Schulentwicklung eng zusammen. Die Evaluation der Schulen steht im Frühling 2025 auf dem Programm.

Die Schulleitung wird durch die Schulverwaltung unterstützt. Die Administration wird von Kathrin Schmid an beiden Schulen erledigt. Sie ist mit gesamthaft 40 % für beide Schulen angestellt. Schulleitung und Schulverwaltung besprechen diverse Anliegen und Aufträge regelmässig. Ihnen ist die Nähe zum Team wichtig.

Lehrpersonen

In Wölflinswil unterrichten zehn Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. In Oberhof unterrichten sieben Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. Zum Kollegium gehören auch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und eine Assistentin. Die drei Personen sind an beiden Schulen tätig. Eine DaZ-Lehrperson ist für die Ukraine-Kinder angestellt.

Erfreulicherweise bleiben viele Lehrpersonen den Schulen treu. So konnten im Jahr 2024 diverse Jubiläen gefeiert werden:

- Claudia Bossard und Emma Büchler: 5 Jahre
- Sibylle Salib, Claudia Dürr und Anja Kyburz: 15 Jahre
- Sandra Rabenseifner: 25 Jahre

Ebenfalls geehrt wurde die in Pension tretende Lucia Benz, welche aber mit einem kleinen Pensum an der Schule Wölflinswil weiterarbeitet. Der Dank gebührt dem sehr engagierten und motivierten Lehrerteam, ihr Einsatz für die Schülerinnen und Schüler ist nicht selbstverständlich.

Die Lehrerteams trafen sich etwa monatlich zu Sitzungen; zudem fanden schulhausübergreifende Steuergruppensitzungen, Unterrichtsteam-Sitzungen und gemeinsame Anlässe statt.

Das Schuljahr wurde mit einem gemeinsamen Essen gestartet, und auch der Schuljahresabschluss wurde gemeinsam gefeiert.

Weiterbildung

Im Februar wurden die beiden Server und Mailings der Schulen Oberhof und Wölflinswil zusammengeführt. Die Lehrpersonen wurden zu diesem Thema geschult. So können

neu auch Protokolle, Unterrichtsmaterialien und anderes abgespeichert werden, damit es direkt von beiden Schulteams genutzt werden kann. Dies erleichtert den Austausch unter den Teams und mindert den Aufwand für die Organisation im Hintergrund. Nach dem Weiterbildungsmorgen am 31. Mai genossen die Lehrpersonen einen Teambildungshalbtag in Herznach.

Trotz des Ausgangs der Fusionsabstimmung gibt es gerade keine neuen Aufträge des Gemeinderates. Die Lehrpersonen hinterfragen jedoch die Zusammenarbeit und machen sich Gedanken über die Zukunft der Schulen.

Am Arbeitstag in den Sommerferien prüfen die Teams mit einem Dozenten der FHNW und den Gemeinderäten die weitere Zusammenarbeit. In beiden Teams sind die agile Schulentwicklung und die kollegiale Führung ein Thema. Die Lehrpersonen arbeiten neu mit einem Teamboard und bilden Wirkungskreise, dabei übernehmen sie verschiedene Rollen. In jedem Wirkungskreis werden Verantwortlichkeiten definiert. Anfangs November besprachen die Lehrerteams den Stand der Wirkungskreise und prüften, was sich bewährt hat und was optimiert werden kann.

Zudem haben die Lehrpersonen individuell an diversen Weiterbildungen teilgenommen.

Schüler/-innen

Beide Schulstandorte werden im Schuljahr 2024/2025 mit einer Kindergartenabteilung und drei Primarschulabteilungen geführt.

Wölflinswil

Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 17 Kindergartenkinder und 54 Schülerinnen und Schüler die vier Klassen: Kindergarten, 1.-3. Klasse, 4./5. Klasse, 6. Klasse. Deutsch für Zweitsprachige wird integriert unterrichtet, so erhalten die Kinder in diversen Fächern den Wortschatz wie auch die Unterstützung der Lehrperson, wo es nötig ist.

Oberhof

Im Schuljahr 2024/2025 besuchen 14 Kindergartenkinder und 41 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2. Klasse, 3./4. Klasse, 5./6. Klasse. Zweisprachig aufwachsende Kinder erhalten DaZ (Deutsch als Zweitsprache) als Zusatzangebot, wo sie individuell und separat gefördert werden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterin (SSA) berät und unterstützt Lernende, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte in den unterschiedlichsten Themen. Debora Vitale wird pro Schule mit je 10 % eingesetzt und kann von den Klassenlehrpersonen für ein Thema «gebucht»

werden oder bietet selbständig Themen an. Allgemein widmet sich die Schulsozialarbeiterin v.a. Schüler/-innen und -Gruppen mit persönlichen Anliegen, Fragen und Problemen. An beiden Schulen finden regelmässig Schulversammlungen statt, an denen der Schülerrat sowie die ganze Schule ihre Anliegen und Ideen vortragen. Die Schulleitung trifft sich regelmässig zum Austausch mit der SSA.

Unterricht

Die Klassen werden meist in mehrklassigen Abteilungen unterrichtet. Es gibt in beiden Schulen immer wieder klassenübergreifende Projekte. Das Lernen miteinander über die Stufen und Zyklen hinaus ist sehr gewinnbringend und fördert das soziale Lernen. Französisch und Englisch werden von Fach-Lehrpersonen unterrichtet. Die 3. Klasse wie auch die 5. Klasse nahmen an den nordwestschweizerischen Checks teil. Sie liegen etwas über dem Durchschnitt aller getesteten Schulen. Die Schule Wölflinswil lernt zum aktuellen Jahresthema «Boden, Erde, Grund» in verschiedenen Bereichen, experimentell, theoretisch wie auch praktisch.

Beide Schulen sind regelmässig im Garten. Da wird rund ums Schulhaus gejätet, werden Sträucher zurückgeschnitten, wird gesetzt, beobachtet, geerntet, verarbeitet und natürlich gelernt. In Oberhof genoss die 3./4. Klasse ein Mittagessen mit Gemüse aus dem Garten. Zudem gab es dieses Jahr sehr viele Zwetschgen. Diese wurden zu Konfi verarbeitet. Die Anwohner erhielten ein dekoriertes Säckli mit feinen Zwetschgen. Dieses Jahr beschenkte der Pausenapfelbaum die Oberhöfler Schülerinnen und Schüler mit vielen und schönen Äpfeln. Das Zugeben von Kompost an allen Gartentagen hat sich gelohnt.

Am «Bsüechlimorgen» konnten die neuen Kindergartenkinder den Kindergarten kennenlernen.

Die Wölflinswiler Schülerinnen und Schüler durften anlässlich des sommerlichen Wetters im 1. Semester des Schuljahres 2024/2025 viele Badi-Schwimm-Stunden geniessen. Auch die Oberhöfler Klassen waren regelmässig im Schwimmunterricht in Wölflinswil.

Anlässe

Beide Schulen besuchten im Januar 2024 mit der ganzen Schule das Eisfeld.

Im März stand eine spezielle Projektwoche auf dem Programm. Während einer Woche studierten die Kinder beider Schulen in Gruppen mit ihren Lehrpersonen ein Circus-Programm ein. Dieses konnten die Kinder mit viel Freude, Mut und Können zweimal einem sehr zahlreich erschienenen Publikum in der Turnhalle Wölflinswil präsentieren.



Während der Natur- und Kulturwoche im Mai besuchten alle Klassen verschiedene Angebote. Die 5./6. Klasse von Wölflinswil präsentierte «Lumpeliedli» und lud zum Mitsingen ein.

Im ganzen Monat Mai sammelten die Klassen Bewegungsminuten für Oberhof und Wölflinswil bei schweiz.bewegt. Von 230'064 eingereichten Minuten leisteten auch die Schulen ihren Beitrag mit 98'040 Minuten. In dieser Zeit fanden auch verschiedene Aktivitäten im Wald und am Weiher statt, auch der Sportmorgen fand im Mai statt.

In einem Workshop der Schule Oberhof zerlegten die Kinder die Rechtschreibung und bauten daraus ein Schloss, das sich gut einprägen lässt. Auch der Kindergarten war Teil des Projekts und machte wunderschöne Zeichnungen dazu.

Den Schuljahresabschluss im Juli 2024 feierten die beiden Schulen gemeinsam im Wald. Zusätzlich waren die Eltern in Oberhof zur Schulabschlussfeier eingeladen. In Wölflinswil genoss die ganze Schule sowie die Eltern der 6.-Klässler/-innen ein Konzert der Abschiedsklasse in der Turnhalle.

Als «Goodie» für die erfolgreiche Circus-Aufführung durften die Kinder beider Schulen mit ihren Lehrpersonen eine Vorstellung der Zaubersocken geniessen: Die Zaubersocken sorgten mit ihren Zaubereien für beste Unterhaltung. Es war eine interaktive Unterhaltung, gespickt mit vielen magischen Überraschungen.

In Oberhof wurden Mitte Oktober 2024 mit Hilfe der Lehrpersonen, Eltern und Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung 10'000 Blumenzwiebeln gesetzt. Alle sind gespannt, wie Oberhof im Frühling erblühen wird.

Ende Oktober erfreuten uns die Landfrauen am Tag der Pausenmilch mit Milch und Zopf. Die Kinder genossen das feine Znüni.

Am Donnerstag, 7. November, tauchten alle Kinder während der Lesenacht in die Traumwelt ein. Die Lehrpersonen entführten die Kinder mit spezieller Dekoration, Verkleidungen und natürlich gut gewählten, gekonnt vorgetragenen Geschichten in verschiedene Traumwelten.

Die Wölflinswiler Schule verkaufte liebevoll Gebasteltes an einen Stand am Herbstmärt. Die Schule Oberhof lud am Weihnachtsmarkt zu einem Adventskonzert in der Kapelle in Oberhof ein. Die Kinder erfreuten alle Zuhörer mit dem wunderschön vorgetragenen Gesang, begleitet von den musizierenden Lehrpersonen.

In der Weihnachtszeit befassten sich beide Schulen mit dem Adventszauber. In Oberhof wurde gewichtelt. Jedes Kind brachte ein selbstgemachtes Geschenk mit, das einem anderen Kind dann mit einer kleinen Zeremonie überreicht wurde. In Wölflinswil durften die Kinder in der klassenübergreifenden Weihnachtswerkstatt Sterne und Kugeln für den Weihnachtsbaum basteln. Die Werke wurden dann an den Weihnachtsbaum in der Pausenhalle gehängt.

Kommunikation mit den Eltern

In allen Klassen haben Elternabende stattgefunden. Das Kommunikationsmittel KLAPP dient als Kommunikationskanal zwischen Eltern und Schule.

Lauskontrolle und Zahnprophylaxe

Regelmässig finden in allen Klassen die Lauskontrollen und die Zahnprophylaxe statt. Marianne Krebs ist verantwortlich für die Zahnprophylaxe und Marlene Studer aus Wittnau kontrolliert die Köpfe der Kinder jeweils nach den Ferien.

Homepage

Auf der Homepage sind wichtige Informationen und Termine der Schule zu finden: www.schule-woelflinswil.ch und www.schule-oberhof.ch.

Mittagstisch und Hort

Jeweils dienstags und donnerstags wird ein Mittagstisch für Schüler/-innen aus Wölflinswil und Oberhof angeboten. Für das Schuljahr 2024/2025 sind 15 Kinder am Dienstag und 17 am Donnerstag (2023: 17) fix für den Mittagstisch angemeldet. Die Hauptverantwortung liegt bei Edith Bierschenk.

Die Betreuung im Hort wird jeden Dienstag und Donnerstag in verschiedenen Modulen angeboten. Die Hauptorganisation liegt bei Barbara Mathis. Aktuell sind es 13 (2023: 17)

Kinder aus Oberhof und Wölflinswil, die fix angemeldet sind zur familienergänzenden Betreuung. Neuerdings gibt es auch eine Hausaufgaben-Betreuung im Hort, welche bisher erst von einem Kind genutzt wird.

Der Austausch zwischen Hort und Mittagstisch sowie der Schule wird mit regelmässigen Absprache-Sitzungen sichergestellt.

2024 wurde erstmals eine Ferienbetreuung angeboten. Diese fand jedoch mangels Anmeldungen nicht statt.

Mittagstisch und Hort arbeiten eng zusammen und bilden die Tagesstrukturen. Das Team besteht aus sechs Frauen, davon eine Köchin und eine Springerin.

Musikschule

Als Ortsschulleiterin der Musikschule Frick ist Christine Burren für Wölflinswil und Oberhof tätig.

Hauswartung

Tobias Treier und Dario Buser teilen sich die Hauswartsarbeiten in Wölflinswil. Christian Merkofer, Bauamt, unterstützt im Bereich Unterhalt der Grünanlagen.

In Oberhof ist Peter Brogli als Hauswart tätig. Claudia Flury, Reinigungsfachkraft, unterstützt das Lehrerteam und den Hauswart.

KULTUR UND FREIZEIT

Skilager

Das Skilager auf der Bettmeralp konnte wieder durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 55 (50) Jugendliche teil, 37 aus Wölflinswil, 15 aus Oberhof und drei aus Gipf-Oberfrick.

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug führte am Mittwoch vor Fronleichnam in die Zentralschweiz, nach Stans. Die 44 (50) Teilnehmenden (darunter vier Gemeinderäte) konnten ihr Mittagessen und die Aussicht auf dem Stanserhorn geniessen.

Bundesfeier

Die gemeinsame Bundesfeier von Wölflinswil und Oberhof fand auf dem Aussenplatz der Schulanlage Moos statt. Alex Reimann, Grossrat, Wölflinswil hielt die Festrede. Das 1.-August-Feuer wurde durch den Jahrgang 2005 aufgeschichtet und entzündet.

GESUNDHEIT

Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Anselm Ruflin, Gipf-Oberfrick, kontrolliert für die Bevölkerung aus den Gemeinden Wölflinswil und Oberhof die Pilze. Im Jahr 2024 wurden 2,2 kg Pilze zur Kontrolle vorgelegt. Diese konnten zum privaten Verzehr freigegeben werden. Im Jahr 2023 wurden keine Pilze zur Kontrolle vorgelegt.

SOZIALE WOHLFAHRT

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung

Seit dem 1. August 2018 ist das Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung in Kraft. Mit der Inkraftsetzung des Reglements werden die Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung umgesetzt. Dieses verpflichtet die Gemeinden, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde hat sich dabei, unabhängig vom Betreuungsort, entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten zu beteiligen. Im Jahr 2024 wurde 1 (0) Gesuch bei der Gemeinde eingereicht.

Sozialhilfe, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, Elternschaftsbeihilfe

Im Jahr 2024 wurde materielle Hilfe an insgesamt 23 (25) Personen in 12 (12) Unterstützungseinheiten ausgerichtet. Ende Jahr waren 9 (9) Unterstützungseinheiten aktiv. Unterhaltsbeiträge mussten keine bevorschusst werden, Elternschaftsbeihilfe wurde keine ausgerichtet.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) klärt die Gemeinde von Zeit zu Zeit diverse Sachverhalte ab. Diese Abklärungen erfolgen im Auftrag und zuhänden der KESB.

Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt Kanton Aargau (SVA)

Das Antragsverfahren für die individuelle Krankenkassenprämienverbilligung (IPV) erfolgt direkt durch die SVA Aargau. Für das Jahr 2024 sind 123 (117) IPV-Bezüger registriert. Die Tätigkeit der SVA-Zweigstelle konzentriert sich deshalb vermehrt auf die Unterstützung beim Ausfüllen dieser IPV-Gesuche, respektive der Gesuche für Ergänzungsleistungen, Hilfenlosenentschädigungen etc.

VERKEHR

Motorfahrzeugstatistik

In Oberhof waren per 30. September u. a. 372 (379) Personenwagen, 52 (52) Nutzfahrzeuge, 93 (83) Motorräder und 118 (121) landwirtschaftliche Motorfahrzeuge immatrikuliert. Insgesamt sind 733 (730) Motorfahrzeuge und Anhänger sowie 72 (60) Motorfahrräder registriert.

Strassenbeleuchtung

Im Jahr 2022 wurde die Strassenbeleuchtung fertig auf LED umgestellt. Gemäss Statistik der Energie Oberes Fricktal AG hat sich der Stromverbrauch für die Strassenbeleuchtung in den Jahren 2018 bis 2024 wie folgt entwickelt:

Jahr	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
kWh	3'527	3'719	10'627	18'939	17'325	20'969	21'422

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Vorstand

Der Vorstand konnte im vergangenen Jahr die anfallenden Geschäfte in fünf Sitzungen erledigen.

Durch die Demissionen von Präsident (Brunnenmeister) Bruno Lenzin, Oberhof, per 31. Juli 2023 und Vizepräsident Benj Herzog, Wölflinswil, per 31. Dezember 2023 wurden die entsprechenden Ersatzwahlen erforderlich. An der Sitzung vom 22. Januar konnte sich der Vorstand neu konstituieren und ernannte die Ressortgemeinderäte Andreas Riniker, Wölflinswil, zum Präsidenten und Susanne Häfliger, Oberhof, zur Vizepräsidentin.

Brunnenmeisterdienste

Bis zum 31. März war Andreas Treier Brunnenmeister von Oberhof und Urs Bircher amte als Brunnenmeister von Wölflinswil.

Mit der Satzungsänderung per 01. April wurde Andreas Treier aus Wölflinswil technischer Verantwortlicher und Michael Reimann aus Oberhof sein Stellvertreter. Im Pikettdienst werden sie an den Wochenenden von den Angestellten der Koch Sanitär AG, Wölflinswil, unterstützt. Die technische Begleitung erfolgt durch die Waldburger Ingenieure AG, Aarau.

Satzungsänderungen

An den Wintergemeindeversammlungen 2023 wurden Satzungsänderungen beschlossen, die verschiedene Anpassungen und Änderungen per 01. April enthalten.

Wasserleitungsbrüche

Im Hauptleitungsnetz mussten drei Leitungsbrüche geortet und repariert werden, in den Hausanschlussleitungen zwei.

Sicherstellung Trinkwasserversorgung / Notstromgenerator

Für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung bei längeren Stromunterbrüchen oder sogenannten «schweren Mangellagen» wurde für die Versorgung des Wohngebiets ein Notstromgenerator angeschafft.

Rechnung 2024

Die Rechnung 2024 des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 70'465.66 (Budget: Ertragsüberschuss CHF 31'445) ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital in der Position Bilanzüberschuss zugeführt. Das Nettovermögen beträgt per 31.12.2024 CHF 343'987.

Erfolgsausweis	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	301'567.92	347'830	227'651.01
Betrieblicher Ertrag	365'821.06	384'150	378'774.42
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	64'253.14	36'320	151'123.41
Ergebnis aus Finanzierung	6'212.52	- 4'875	-576.87
Operatives Ergebnis	70'465.66	31'445	150'546.54
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
Gesamtergebnis (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	70'465.66	31'445	150'546.54

Friedhof

Zuständig für den Friedhof in Wölflinswil ist Christian Merkofer, Bauamt Wölflinswil, welcher auch als Totengräber amtet. Stellvertreter sind Roger Fricker und Franz Meier.

Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurde insgesamt mehr Abfall abgeführt als im Vorjahr. Der Abfuhrpreis für eine Tonne Kehrrecht betrug im Jahr 2024 CHF 269.17 (CHF 268).

Sammelergebnisse	2024 (Tonnen)	2023 (Tonnen)
Kehricht und Sperrgut	99,48	94,22
Kartonsammlung*	4,23	5,67
Altpapier-Hausabfuhr	8,42	9,62
Altglas	11,16	9,98
Aluminium / Weissblech	0,92	1,44
Total	124,21	120,93

*Container, seit 2021 gemeinsam für Oberhof und Wölflinswil (2 x in O, 2 x in W)

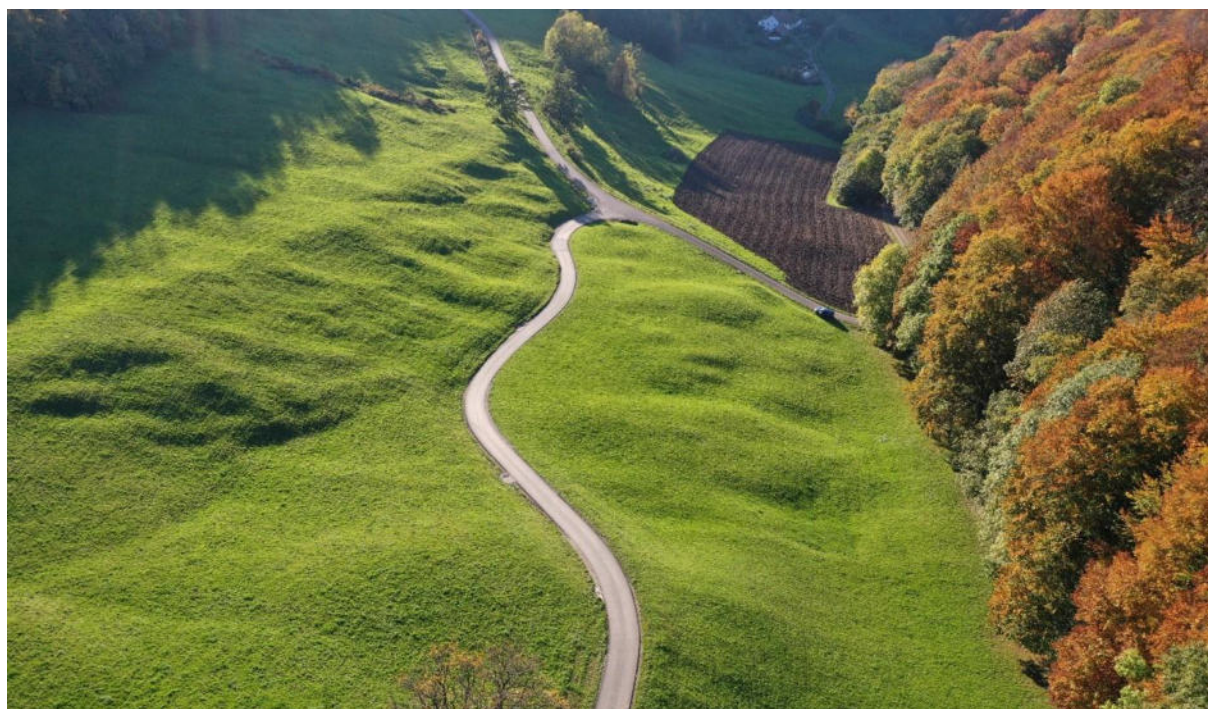
Bauverwaltung

Im Jahre 2024 wurden 14 (18) Baugesuche eingereicht. 13 (17) Baubewilligungen wurden erteilt. Daneben wurden diverse Anfragen behandelt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Strassenunterhalt

Bei den Flurstrassen wurden einige Strassen mit einem neuen Oberflächenbelag (OB) versehen. Es sind dies Strassen in den Gebieten, Hurstet (Höfe), Hurstet – Tanne sowie Sennweid – Benken. Total wurden ungefähr 6'500 m² mit einem neuen OB versehen. Zusätzlich wurden im Gebiet Schwefelschür-Pilger zwei Strassenstränge umfassend saniert (separater Kredit, siehe Foto unten). Nebst der schlagfreien Befahrung ist nun auch die Schneeräumung wieder ordentlich möglich. Es wurden zwei Mergelstrassen erneuert (Mooracher, Reben). Ansonsten wurde der übliche Unterhalt wie Auskehr öffnen, Löcher flicken, Schächte putzen und abranden gemacht.



Mäuseschwänze

Es wurden 1'282 (2'897) Mäuseschwänze abgegeben.

Gewerbeapéro

Der 22. Gewerbeapéro der Gemeinden Wölflinswil und Oberhof fand am 30. August in Wölflinswil statt. Die Firmen Metform GmbH und Böller Architekturbüro richteten den Anlass gemeinsam aus.

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Seit dem Jahr 2024 wird die kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL) von Franz Freiermuth aus Wölflinswil betreut.

FINANZEN, STEUERN

Bezüglich des Rechnungsabschlusses 2024 wird auf das separate Traktandum verwiesen.

An zwei gemeinsamen Sitzungen haben Gemeinderat und Finanzkommission die Rechnungsprüfung und das Budget sowie verschiedene andere Themen besprochen.



Steuerstatistik 2023
Regionales Steueramt Frick

	Pflichtige Periode 2023* 31.12.2024	Periode 2023 def. veranlagt am 31.12.2024	Periode 2022 def. veranlagt am 31.12.2024	Periode 2021 def. veranlagt am 31.12.2024
Selbstständigerwerbende	219	43	164	217
Landwirte	111	26	106	119
Unselbstständigerwerbende	5210	3308	4801	5024
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkanton- al)	215	52	147	196
öffentl.recht. Körperschaften	2	2	2	2
Unterjährige Steuerpflichtige	90	77	76	104
Subtotal	5847	3508	5296	5662
<i>Veranlagt in % vom entsprechenden Steuerjahr</i>		60,00%	91,00%	97,90%
<i>Offene Veranlagungen im entsprechen- den Steuerjahr</i>		2339	522	123
Grundstückgewinnsteuern		56	82	123
Kapitalzahlungen §45 und §267		494	413	461
Total	5847	4058	5791	6246

Einsprachen/Rekurse/Verwaltungsbeschwerden erledigt im Jahr 2023		62
--	--	----

Anzahl Steuerpflichtige Periode 2023 (Stand 31.12.2024)	5847	100,00%
Anzahl Steuerpflichtige Periode 2022 (Stand 31.12.2024)	5818	99,50%
Zunahme der Steuerpflichtigen:	29	0,50%

*Zur Lesbarkeit dieser Statistik ist Folgendes festzuhalten:

Das Regionale Steueramt führt in seiner Aufstellung sämtliche Steuerpflichtige aller be-
treuten Gemeinden auf.

Das Regionale Steueramt hat im Jahr 2024 zur Hauptsache die Steuererklärungen 2023
bearbeitet.

Das Regionale Steueramt legt deshalb für die Bearbeitung der Steuererklärungen 2023
Rechenschaft ab.

In der kommenden Statistik (Juni 2026) sind dann die Zahlen 2024 abgebildet.

Das Regionale Steueramt setzt sich aus den Gemeinden Densbüren, Frick, Oberhof,
Wittnau und Wölflinswil zusammen.

DANKESCHÖN!

Den Mitarbeitenden, Kommissionsmitgliedern und allen Personen, die sich für die Ge-
meinde eingesetzt oder engagiert haben, gilt ein herzliches DANKE! Der Dank geht auch
an alle Einwohnerinnen und Einwohner für die gute und konstruktive Zusammenarbeit
mit Behörden und Verwaltung.